Anreise mit Bahn/Bus: Von beiden Marburger Bahnhöfen (Marburg Hbf und Marburg-Süd) per Buslinien 1, 2, 4 und 7 bis Haltestelle „Philippshaus" und ca. 5 Minuten Fußweg über die Bismarckstraße zum Friedrichsplatz.

Anreise mit dem Auto: Abfahrt B3a Marburg-Süd, Richtung Stadion, Richtung Am Krekel, Richtung Südviertel, Frankfurter Straße, Friedrichsplatz. Am Staatsarchiv stehen nur *kostenpflichtige* Parkplätze zur Verfügung. *Ganztägig kostenfreie Parkplätze* gibt es am Georg-Gaßmann-Stadion. Anfahrt dorthin aus Richtung Gießen und Kassel: Abfahrt Marburg-Süd, Richtung Stadion/Georg-Gaßmann-Stadion. Von hier aus ca. 15 Min. Fußweg in Richtung Innenstadt über Leopold-Lucas-Straße, an deren Ende links in die Schwanallee und gleich wieder rechts in die Wilhelmstraße, 2. Straße rechts: Friedrichstraße/Friedrichsplatz.

Titelbild: Die Stadt Marburg nach 1180
(Rekonstruktion der Firma Archimedix)

Öffnungszeiten der Ausstellung:
31. März 2022 bis Januar 2023
Montag–Freitag 9.00–17.30 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Hessisches Landesarchiv
Abteilung Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg

Telefon: 06421 9250-0 Fax: 06421 161125
E-Mail: marburg@hla.hessen.de
https://landesarchiv.hessen.de

Hessisches Staatsarchiv Marburg

HESSEN

MARBURG

EINLADUNG

zur Eröffnung der Ausstellung

Baustellen einer Stadtwerdung
Marburg im 13. Jahrhundert

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Baustellen einer Stadtwerdung

Marburg
im 13. Jahrhundert

Donnerstag, den 31. März 2022, um 18.00 Uhr
Hessisches Staatsarchiv Marburg,
Landgrafensaal

* * *

Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222.
Das 13. Jahrhundert prägte Marburgs mittelalterliche Stadtwerdung wie kaum ein anderer Zeitraum, denn es wurden wesentliche Grundsteine für die städtische Entwicklung gelegt.
Anhand von sechs zentralen Orten, die heute noch das Stadtbild prägen, werden die Baustellen dieser Stadtwerdung in den Blick genommen.
Aufwendige 3-D-Videoinstallationen rekonstruieren, wie die markanten Gebäude und Plätze der heutigen Stadt vor 800 Jahren aussahen und sich weiterentwickelten.

Begrüßung
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß,
Hessisches Staatsarchiv Marburg

Grußworte
Staatsministerin Angela Dorn (Videobotschaft),
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies,
Universitätsstadt Marburg

Vortrag
„Marburg800" –
Ein verblassendes Jubiläum?
Dr. phil. habil. Francesco Roberg,
Hessisches Staatsarchiv Marburg

Einführung in die Ausstellung
Dr. Constanze Sieger,
Hessisches Staatsarchiv Marburg

Im Anschluss kleiner Empfang
im Foyer des Staatsarchivs

***

Eine Anmeldung per E-Mail an die Adresse marburg@hla.hessen.de, per Post oder Fax (06421-161125) unter Angabe von Name, Vorname und E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ist bis 25. März erforderlich. Die Sitzplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Bei der Ausstellungseröffnung gelten die dann aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach heutigem Stand nur Personen mit Negativnachweis (geimpft, genesen, getestet) an ihr teilnehmen können. Der Nachweis ist am Empfang vorzulegen.
Die Veranstaltung findet unter dem Vorbehalt des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie statt. Wir behalten uns mögliche organisatorische Änderungen vor.